

# JOCHBERGER GEMEINDEINFO



A K T U E L L E S

## Hochzeitsjubiläum

plüsslich der  
„**Goldenen Hochzeit**“  
überreichen

Bezirkshauptmann Dr. Christoph  
HOCHENEGG

und Bürgermeister Heinz LEITNER das

„**Jubiläumsgeschenk**“

im Auftrag des Herrn Landeshaupt-  
mannes an:

**Lisi und Peter MAYER**

Im Namen der Gemeinde Jochberg wün-  
schen wir den Geehrten alles Gute - be-  
sonders Gesundheit - für die Zukunft.

Der Bürgermeister



### Herzlichen Glückwunsch:

Zu ihrem 104. Geburtstag besuchten  
Bgm. Heinz Leitner,  
Diakon Roman Klotz, sowie die Bläser-  
gruppe Jochberg „**unsere Paula**“ und  
überbrachten neben den herzlichsten  
Glückwünschen seitens der Gemeinde  
Jochberg auch eine kleine Aufmerk-  
samkeit.

Wir alle schließen uns den Glückwün-  
schen an unsere Paula an.



## Der Bürgermeister

Tel. 5202-12 oder 0664/45 58 110



Liebe Jochbergerinnen.  
Liebe Jochberger.

Wir werden es schaffen. Ich meine damit die Eröffnung vom Hotel, die Sanierung der Volksschule, die Verbesserung der Wasserversorgung, die Einrichtungen für eine zeitgemäße Seniorenbetreuung, die Verkehrsberuhigung, die Erschließung von erschwinglichen Baugründen für Einheimische und in weiterer Zeit auch die Umfahrung. Das sind viele Baustellen auf einmal, das sind ehrgeizige Ziele und wir können sie gemeinsam auch zu einem guten Ergebnis bringen. Auch

wenn einige eine andere Meinung haben, das ist manchmal sehr wichtig.

Besonders freue ich mich über das gelungene Jubiläumsfest der Jochberger Kameradschaft. Mit seinem ganzen Team hat der Obmann Hanspeter Koidl das bewiesen, was der Bezirksobmann Sepp Obermoser in seiner Ansprache hervorgehoben hat: In Jochberg gibt es ein toll funktionierendes Vereinsleben, das auch von der Gemeinde voll unterstützt wird. Auch das neue Festgelände mit der Eisstockbahn und dem Kultursaal hat sich bewährt.

Bedauerlich für mich ist das Ausscheiden von Gemeinderat Manfred Ziepl. Manfred Ziepl hat sich als Sportreferent vor allem für das Schwimmbad und die Einführung des Kinder- und Jugendsportpasses eingesetzt. Als Hauptgrund für sein Ausscheiden gab er die Vorgangsweise rund um die Schließung unseres Seniorenwohnheimes an. Ich möchte ihm auf diesem Wege für sein Mitdenken in den Ausschüssen und seine Mitarbeit im Gemeinderat herzlich danken.

Zur Gestaltung des Platzes der Alten Post, teile ich mit, dass sich die Gestaltung durch die Überlegungen der Verkehrsplanung verzögert hat. Wir werden im Herbst mit der Bepflanzung beginnen.

Noch eine erfreuliche Einrichtung gibt es seit 1. Juli in Jochberg: Die Kinderspielgruppe und den Hort. Frau Slechta und ihr Team hat sich der wichtigen Aufgabe verschrieben, unsere Kleinsten zu betreuen. Selbstverständlich war es daher auch, dass der Gemeinderat einstimmig beschlossen hat, diese Einrichtung auch zu fördern.

Allen JochbergerInnen und Gästen wünsche ich noch schöne Tage in unserem Dorf, und den einen oder anderen lauen Sommerabend

Euer Bürgermeister  
Heinz Leitner

## Jährlicher Zivilschutzprobealarm am 03. Oktober 2009

Am Samstag, den 3. Oktober 2009 wird wieder bundesweit ein Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr werden nach dem Signal "Sirenenprobe" die drei Zivilschutzsignale "Warnung", "Alarm" und "Entwarnung" in ganz Österreich ausgestrahlt.

### Die Bedeutung der Signale:

"Sirenenprobe"	-	15 Sekunden
"Warnung"	-	3 Minuten gleichbleibender Dauerton.
	<u>heißt:</u>	Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ( <a href="http://www.orf.at">www.orf.at</a> ) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
"Alarm"	-	1 Minute auf- und ab-schwellender Heulton.
	<u>heißt:</u>	Gefahr! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ( <a href="http://www.orf.at">www.orf.at</a> ) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
"Entwarnung"	-	1 Minute gleichbleibender Dauerton.
	<u>heißt:</u>	Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) beachten.

Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen vertraut gemacht werden.



### Die Bergwacht bedankt sich!

Die Bergwacht, Ortsstelle Jochberg-Aurach bedankt sich sehr herzlich bei Wolfgang Resch, Schlosserei, für die kostenlose Instandsetzung des Gipfelbuchbehälters (nach mutwilliger Zerstörung!)

für das Gipfelkreuz am Kuhkaser.

Klaus Fuchs, OL

## Schulbeginn

Das Schuljahr 2009/2010 beginnt an der Volksschule Jochberg und im Kindergarten am Mittwoch, den 09. September 2009.

In der Volksschule:  
erfolgt um 9.00 Uhr die Einweisung in die Schulklassen, um 9.30 Uhr wird der Schuleröffnungsgottesdienst gefeiert.



## Herzlichen Glückwunsch



### Dipl. Ing. Florian Aschaber

Herr Florian Aschaber hat sein Studium der Architektur an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck mit „sehr gut“ abgeschlossen und am 16. Mai zum Dipl.-Ing. spendiert.

Weiters hat er die Baumeisterprüfung positiv bestanden.

**Wir gratulieren!**



## Tiroler Kameradschaftsbund Jochberg

Obmann Hans-Peter Koidl

Tel:0664/3934222

E-Mail: hans.peter.koidl@utanet.at

6373 Jochberg Wagstätzbichl 1

Die Kameradschaft Jochberg bedankt sich anlässlich Ihres 130jährigen Jubiläumsfestes nochmals sehr herzlich bei der Gemeinde Jochberg, beim Bauhof der Gemeinde, der Freiwilligen Feuerwehr, der Trad. Bergknappemusikkapelle Jochberg, der Oppacher Schützenkompanie, dem Roten Kreuz Kitzbühel, dem Eisstockschützenverein, allen örtlichen Vereinsabordnungen, der Polizeiinspektion Jochberg, bei der Familie Georg Hochfilzer, Hubert Gantschnigg, der Fa. Friedl Schipflinger, bei unserem Herrn Pfarrer Christoph Gmachi-Aher und Herr Pfarrer Leopold Schagerl, sowie bei allen fleißigen Festmitarbeitern und Helfern.

Ein besonderer Dank gilt der Familie Josef Rieser - Gasthof Waldwirt und den Fahnenbandspenderinnen, weiters den unterstützenden Personen und Sponsoren und allen Besuchern, die mit uns dieses Fest würdig und mit viel Freude gefeiert haben.

Jochberg im September 2009



## Öffentliche Bücherei Jochberg Aktuell



Das **Büchereiteam** ist stets bemüht den Buchbestand ständig zu aktualisieren und so für jede Leserin, für jeden Leser - ob jung oder jung geblieben - ausreichend Lesestoff bereit zu haben. Zur Zeit sind wieder neue Erstlesebücher und Bilderbücher eingetroffen! Weiters hat auch die Spielothek einen erfreulichen Umfang an zeitgemäßen und sinnvollen Spielen, sodass neben dem Lesen auch das Spielen wieder forciert werden kann.

Nützen Sie die Gelegenheit und schauen Sie doch mal rein.

Wir haben offen:

Die + Do	18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Sa	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

## Fahnenaustränge-Kalender

- 04.10. Erntedank- und Pfarrfest
- 11.10. Kirchgang des Kameradschaftsbundes
- 01.11. Allerheiligen

**DANKE** allen, die sich bemühen, unser Dorf entsprechend zu schmücken!

Der Fahnenaustränge-Kalender wird ständig aktualisiert, bitte lesen Sie die Neuerungen in den nächsten Gemeinde-Infos!

## IMPRESSUM:

**Herausgeber / für den Inhalt verantwortlich:**

Gemeinde Jochberg, Bgm. Heinz Leitner, Tel. 05355/5202-12 oder 0664/4558110

Satz: Gficedesign und Bergverlag Eberharter, Tel. 05355/5492

# Heizkostenzuschuss 2009/2010 (früher Brennmittelaktion)

Das Land Tirol gewährt auch für die Heizperiode 2009/2010 nach Maßgabe der folgenden Richtlinien einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

## Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis:

- Pensionisten und Pensionistinnen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage
- Bezieher und Bezieherinnen von Pensionsvorschüssen bis zur Höhe des geltenden Ausgleichszulagenrichtsatzes
- Alleinerzieher und Alleinerzieherinnen mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Für die Antragstellung gelten folgende Netto-Einkommengrenzen:

- € 733,01 pro Monat für allein stehende Personen
- € 1.099,02 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 100,00 pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende, unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Weiters sind dem monatlichen Einkommen anzurechnen: Unfallrenten, Pensionen aus dem Ausland, Kriegsopferrenten, Kinderbetreuungsgeld, Unterhaltszahlungen (Alimente), Waisenpensionen und sonstige Einkommen (Vermietung, Verpachtung.....)

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist unter Verwendung des vorgesehenen Antragsformulars (= bei der Gemeinde erhältlich) im Zeitraum

vom 01. August 2009 bis 30. November 2009 bei der jeweils zuständigen

Wohnsitzgemeinde anzusuchen.

Auch alle Personen die bereits bisher in den Genuss eines Heizkostenzuschusses [früher Brennmittelaktion] gekommen sind, müssen einen neuen Antrag unter Beischluss folgender Unterlagen stellen: Einkommensnachweise, Haushaltsbestätigung, ggf. Nachweis über Bezug der Familienbeihilfe.

In besonderen Härtefällen gewährt das Land Tirol einen zusätzlichen Heizkostenzuschuss. Über die diesbezüglichen Erfordernisse und Bedingungen erhalten Sie im Gemeindeamt detaillierte Auskünfte. Das diesbezügliche Ansuchen muss bei der Bezirksverwaltungsbehörde (BH/Sozialamt) eingereicht werden.

**Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 175,00 pro Haushalt !**

## Badminton Jochberg - 3-Tagesfahrt auf die Kelchalm vom 10. bis 12 Juni 2009

Zum Abschluss der Badmintonseason 2008/2009 machten wir einen Ausflug auf die Kelchalm. Wir trafen uns um 14.45 Uhr bei der Turnhalle in Jochberg und da wir am Samstag eine Wanderung vor uns hatten, beschlossen wir die steile Auffahrt zur Hütte mit dem Auto in Angriff zu nehmen. Nachdem wir unser Lager bezogen hatten, bekamen wir Essen und danach gingen wir auf den Pulverturm klettern.

Am Samstag wanderten wir zum Torsee und auf den Tristkogel (2095 m), wo sogar noch Schnee zu finden war. Der Weg war zwar lang (6 Stunden), aber lustig. Wir wissen jetzt auch wie toll sich das Echo in den Bergen anhört.

Am Abend grillten wir und beendeten den Tag mit einer Fackelwanderung im Dunkeln.

Nach einem kräftigen Frühstück

packten wir am nächsten Tag unsere Sachen und wanderten wieder ins Tal.

Wir alle freuen uns schon auf die nächste Badmintonseason.

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei den Firmen: Manfred Ziepl, Bodenseer & Partner, Schiladl-Jochberg, Grander-Wasser; weiters bei Thomas Hagleitner, dem Hüttenwirteehepaar Gabi und Andreas Gütting, bei der Gemeinde Jochberg, bei allen Eltern und den 2 Vati's Roland Srubar und Harald Ritter. Diese Sponsoren und Helfer ermöglichten uns den Ausflug.

*DANKE, die Badmintonkinder*

Seitens der Gemeinde schließen wir uns diesem Dank an und sprechen diesen auch an Herrn Jörg Priebe aus, der die Kinder trainiert und den tollen Ausflug organisiert hat.



Auf dem Gipfel des Tristkogel



Badmintongruppe in der Halle

### 3. Tiroler Jugendblasorchester



Dem Bundeswettbewerb "Prima la Musica 2009" in Klagenfurt ging der Landeswettbewerb in Telfs voraus, bei dem sich **Andreas Mader, Saxophonist der Trad. Bergknappenmusik Jochberg**, für den Bundeswettbewerb qualifizieren konnte.

Mit den Stücken "Duo für Altsax u. Klavier", Tableaux de Provence, Improvition 1 und einem Musikstück von Florian Bramböck "Serie glücklicher Momente" konnte Andreas Mader die Jury so überzeugen, dass er in der Altersgruppe IV den 1. Platz mit ausgezeichnetem Erfolg erzielte. Andreas Mader zählt somit zu einem der besten Saxophonisten Österreichs in seiner Altersgruppe.



Beim Bezirksmusikfest in Kirchberg am 09.08.2009 wurde **Robert Mader** für seine 50-jährige Zugehörigkeit zur Bergknappenmusikkapelle Jochberg geehrt.



Am Samstag, 31. März und Sonntag, 1. April, fand im Mehrzwecksaal Tarrenz und im Kaisersaal in St. Johann in Tirol der 3. Tiroler Jugendblasorchester-Wettbewerb, der vom Land Tirol in Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Tiroler Blasmusikkapellen und der Österr. Blasmusikjugend veranstaltet wurde, statt. Insgesamt folgten 46 Orchester aus ganz Tirol der Ausschreibung. Mit 2200 aktiven Teilnehmern und einem riesigen Publikumsandrang während der Wertungsspiele und Urkundenverleihungen übertraf der Wettbewerb neuerlich alle Erwartungen und wurde wiederum ein musikalisches Fest von der Jugend für die Jugend.

Die Einteilung der Orchester erfolgte in zwei Gruppen: Musikschuljugendorchester und Jugendauswahlorchester zum einen und Jugendblasorchester von Vereinen (vereinseigene oder vereinsübergreifende) zum anderen. Die teilnehmenden Orchester traten in sechs Altersstufen an: AJ (max. Durchschnittsalter bis 13 Jahre, Höchstalter 18 Jahre), BJ (bis 14 Jahre, Höchstalter 18 Jahre), CJ (bis 15 Jahre, Höchstalter 19 Jahre), DJ (bis 16 Jahre, Höchstalter

19 Jahre), EJ (bis 17 Jahre, Höchstalter 20 Jahre) und SJ (bis 18 Jahre, Höchstalter 30 Jahre). Die Bekanntgabe der Ergebnisse erfolgte nur mit Punkten und jeweils am Ende eines Wettbewerbsblockes, einmal am Vormittag und einmal am Nachmittag. Die Orchesterleiter erhielten dabei die Urkunde aus den Händen von Landesmusikschulinspektor Helmut Schmid (für das Land Tirol - Tiroler Musikschulwerk) und Landesverbandsobmann Dr. Herbert Ebenbichler (für den Tiroler Blasmusikverband).

Die **Trad. Bergknappenmusik Jochberg** nahm mit ihrem **Jugendblasorchester** in der Altersstufe BJ teil und bot eine herausragende Leistung: **Unter der Leitung von Kapellmeister Robert Mayr** konnte das Orchester mit **81,50 Punkten** eine hervorragende Leistung abgeben und sich unter den verschiedenen Musikschulorchestern und verschiedenen Musikgymnasiumsorchestern behaupten. Jochberg konnte eine Anzahl von 25 Jungmusikantinnen und Jungmusikanten anmelden, welches für die kleine Gemeinde Jochberg eine beträchtliche Anzahl darstellt.

**Kitzbühel** Wir, Kitzbühel Tourismus und der Ortsausschuss Jochberg mit Obfrau Elisabeth Klotz, möchten uns ganz herzlich bei allen Gemeindebürgern von Jochberg bedanken, die immer fleißig mithelfen das Dorf und somit das Ortsbild mit den vielen schönen Balkonblumen und vielem mehr zu verschönern. Besonders bedanken

möchten wir uns bei Koidl Christl, Waldinger Margret, Mader Christl, Käthe und Robert Mader, welche sich im Besonderen für die Bepflanzungen und Pflege der Inseln und Beete - oft auch unter dem Risiko von vorbeirasenden Autos - bemühen. Weiters möchten wir uns auch bei den Grundstückseigentümern für das Entgegenkommen bedanken.

# Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung

## Das neue Schuljahr 2009/2010

Beginn des Schuljahres:

**Donnerstag, 10. September 2009**

Ende des Schuljahres:

**Freitag, 09. Juli 2010**

Für das Schuljahr 2009/2010 wurden wieder einheitliche schulautonome Tage festgesetzt, die aus Anlass des öffentlichen Lebens unterrichtsfrei sind. Bei diesen Tagen handelt es sich um den Freitag nach Christi Himmelfahrt (14. Mai 2010) und um den Freitag nach Fronleichnam (04. Juni 2010). Aufgrund dieser zwei freien Tage, werden die Landesmusikschulen in Tirol im neuen Schuljahr bereits am Donnerstag, 10. September 2009 beginnen.

### Wintersemester 2009/2010:

Beginn des Semesters:

**Donnerstag, 10. September 2009**

Ende des Semesters:

**Freitag, 05. Februar 2010**

Weihnachtsferien:

**Donnerstag, 24. Dezember 2009 –**

**Mittwoch, 06. Jänner 2010**

Semesterferien:

**Samstag, 06. Februar 2010 –**

**Sonntag, 14. Februar 2010**

### Schwerpunkte:

- Partnerschule Ligist
- Weihnachtskonzert
- Wettbewerb

„Musik in kleinen Gruppen“

### Sommersemester 2009/2010:

Beginn des Semesters:

**Montag, 15. Februar 2010**

Ende des Semesters:

**Freitag, 09. Juli 2010**

Osterferien:

**Samstag, 27. März 2010 –**

**Dienstag, 06. April 2010**

Pfingstferien:

**Samstag, 22. Mai 2010 –**

**Dienstag, 25. Mai 2010**

Sommerferien:

**Samstag, 10. Juli 2010 –**

**Sonntag, 12. September 2010**

Schulautonome Tag:

**Freitag, 14. Mai 2010 und Freitag,**

**04. Juni 2010**

### Schwerpunkte:

- Prima la Musica – Landeswettbewerb in St. Johann in Tirol von Donnerstag, 04. März 2010 – Freitag, 12.

März 2010

- Preisträgerkonzert
- Abschlusskonzert

Für die Stundeneinteilungen werden sich die jeweiligen Lehrkräfte ab Beginn des Schuljahres in Verbindung setzen bzw. die SchülerInnen schon im Vorfeld schriftlich informieren.

Für nicht neu eintretende SchülerInnen beginnt der Unterricht nach Absprache mit der Lehrkraft ab Montag, 14. September 2010 laut Stundenplan des vergangenen Schuljahres.

Bei Unklarheiten über Stundeneinteilung oder Wartelisten sowie bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne ab Montag, 07. September 2009 unter der Telefonnummer 05356/64456 oder unter [kitzbuehel@lms.tsn.at](mailto:kitzbuehel@lms.tsn.at) zur Verfügung.

Mag Peter Gasteiger, Musikschulleiter  
Saskia Pendl, Sekretariat



HAUPTSCHULE • SPORT-  
HAUPTSCHULE • KITZBÜHEL

Traunsteinerweg 13 | 6370 Kitzbühel | Tel./Fax: 05356 62660 |  
Schulkennzahl: 704042

E-Mail: [direktion@hs-kitzbuehel.tsn.at](mailto:direktion@hs-kitzbuehel.tsn.at)  
[www.hs-kitzbuehel.tsn.at](http://www.hs-kitzbuehel.tsn.at)

## Gedanken zur Hauptschule

Zuerst möchte ich allen danken, die mir ein positives Resümee meines ersten Schuljahres als Direktor der Hauptschule Kitzbühel ermöglichen. Da sind zuerst unsere 336 SchülerInnen, die zum größten Teil eine sehr gute Arbeitseinstellung zeigten. 150 Kinder (das sind 45 %!) schlossen das letzte Schuljahr mit einem guten oder ausgezeichneten Erfolg ab. Im Gegenzug haben nur 2 Schüler das Klassenziel nicht erreicht.

Mein weiterer Dank gilt den Eltern. Bei der täglichen häuslichen Unterstützung der schulischen Anliegen und in vielen Gesprächen konnte ich ein gutes Miteinander feststellen.

Mein Dank geht auch an die 4 Sprengelgemeinden für die finanziellen Mittel, mit denen die Rahmenbedingungen für gute Unterrichtsarbeit ge-

schaffen werden. Allerdings stehen noch viele Sanierungen an, wie eine neue Bibliothek mit Konferenzzimmer, Neugestaltung der Technischen Werkräume, Sanierung der Holzfasade und einiger Nassräume.

Mein großer Dank gebührt vor Allem auch meinen 40 Lehrerkollegen, die durch ihre engagierte Erziehungs- und Unterrichtsarbeit den guten Ruf unserer Landhauptschule festigen. Viele bemühen sich weit mehr als gefordert um einen abwechslungsreichen Unterricht und die Vermittlung von Werten fürs Leben.

So wie alle anderen Hauptschulen des Bezirkes (Westendorf hat mit dem „Modell Tirol“ eine Sonderform) werden wir nicht am Schulversuch „Neue Mittelschule“ teilnehmen. Die NMS hat gute Ansätze mit der Schaffung von Lernfeldern, mehr Projektunterricht, teilweisem Teamteaching ohne Leistungsgruppen. Sie ist jedoch viel Flickwerk und bietet in Tirol doch zu wenig Lehrressourcen, um die Aufhebung der Leistungsgruppen aufzufangen. Wir werden gute Anregungen der NMS in den nächsten Jahren an unserer HS verwirklichen. Unsere ersten Leistungsgruppen brauchen einen Vergleich mit dem Gymnasium nicht zu scheuen.

Wir haben im Schuljahr 2009/10 mit 16 Klassen (in jeder Schulstufe 4) und eine mehr als im letzten Schuljahr und erstmals in jeder Schulstufe eine Sportklasse. Als eine der wenigen Schulen Tirols haben wir im kommenden Schuljahr um 14 Schüler mehr als im letzten. Durch diese Zuwächse und den Abgang von 2 Lehrerinnen (in ihre Heimat nach Oberösterreich bzw Osttirol) werden 5 neue Lehrer eingestellt.

## Informationen zum Schuljahr 2009/10:

Wie in den letzten Jahren ist der Schulbeginn wegen der Herbstferien wieder um 3 Tage früher.

**Schulbeginn ist am Mittwoch, den 9. 9. 09 um 8 Uhr**

Die 1. Klassen treffen sich in der großen Aula, die 3. Klassen sind im Südtrakt, die 2. und 4. Klassen im

Nordtrakt. Hausschuhe und Schreibzeug bitte mitnehmen!

Mittwoch, 16 Uhr :  
Eröffnungskonferenz

Do, 10. 9.

Unterrichtsbeginn: 7:30 Uhr, 3 Stunden, Eröffnungsgottesdienst  
Ab Freitag stundenplanmäßiger Unterricht.

**Schulferien und schulautonome Tage für die Sprengelvolkschulen Reith, Aurach, Jochberg, Kitzbühel und die Hauptschule im Schuljahr 2009-10:**

Herbstferien: 26. 10. bis 2. 11. 09

Semesterferien: 8. bis 13. 2. 10

Sommerferien: 10. 7. bis 7. 9. 10

Freitag, der 14. 5. und der 4. 6. sind vom LSR für Tirol als autonome Tage für schulfrei fixiert worden.

Die anderen Ferien sind wie die letzten Jahre.

Allen noch erholsame Urlaubs- und Ferientage und für das kommende Schuljahr die nötige Kraft, Motivation und Gesundheit

HD Georg Hechl

## Kulturausflug 04.-05.07. LINZ 2009 – Kulturhauptstadt

Der diesjährige Kulturausflug in die europäische Kulturhauptstadt Linz war wieder mit einigen kulturellen Höhepunkten versehen. Wir besuchten das Hafenkonzert, bei dem u. a. Hubert v. Goisern sowie die Gruppen Heindling und BAP auftraten. Eine Stadtführung durch Linz, bei der wir viel Interessantes und auch Neues erfahren, war ebenso sehenswert wie der Besuch bei Gerhard E. Raab (Jochberger Maltage) und seiner Familie in Ansfelden, der uns eine Führung in Bruckners Geburtshaus ermöglichte und uns anschließend zu Prosecco und Köstlichkeiten in sein Atelier und den idyllischen Garten einlud. Die Fahrt mit der steilsten Adhäsionsbahn der Welt war ebenso berauschend, wie die tolle Aussicht vom Pöstlingberg.

Vorschau:

**Herbstmaltage mit Gerhard E. Raab vom Mo. 21.09 bis Fr. 27.09.09**

- bitte um baldige Anmeldung bei Catrin Wurzenrainer (5505) oder im Gemeindeamt bei Jonny Möllinger (5202). Vorkenntnisse sind nicht nötig!

Wer gerne eine „Offene Adventüre“ machen möchte, kann sich jederzeit auch jetzt schon anmelden!



**KUNSTRAUM**  
Glas                      Gravur  
Josefin Aufschmaiter  
Atelier "Die Glas- u. Holzidee"  
0699/10779950  
05355/5913



Im Kunstraum finden Sie eine große Auswahl an Glaswaren. Wir gravieren Geschenke für Geburten, Taufen, Hochzeiten, Jubiläen, Treuegeschenke, Glaspokale für Sportevents, geplottete Schriftzüge und vieles mehr. In Kombination mit unserer Tischlerei entstehen immer wieder neue, originelle Objekte aus Glas in Verbindung mit Holz.



Unsere  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 9:00-12:00  
15:00-18:00  
Sa: 9:00-12:00



## JUZ JochBergCity (JBC)

Hallo,  
ich hoffe, Ihr konntet den Sommer genießen!

Für den Herbst schaut es im JUZ leider noch nicht so gut aus: es hat sich niemand gefunden, der das JUZ in der Zeit meines Mutterschutzes bzw. während der Karenzierung übernimmt. Wenn also jemand Interesse hat, mit den Jugendlichen unserer Gemeinde zu arbeiten, damit der Raum nicht vorübergehend geschlossen werden muss, so bitte ich darum, sich bei unserem Bürgermeister zu bewerben.

Des weiteren möchte ich mich ganz herzlich bei der Gemeindeführung und meinem Mitarbeiter Günther Gartner und allen Unterstützern des Jugendraums bedanken. Am allermeisten aber danke ich „meinen Jugendlichen“ für den interessanten Austausch, die Zusammenarbeit, die Gespräche und die Zeit in den letzten 3 Jahren.

Bis bald und alles Gute für die Zukunft

Mag. Verena Etzer

## Tiroler Meistertitel für Jochberger Tischtennisspieler!

In Rum wurden heuer die Tiroler Meisterschaften der Unterstufe und Mini-Unterstufe im Tischtennis ausgetragen. Das Brüderpaar **Anton und Andreas Wahrstätter** waren mit dabei und wurden von ihrem Vater Andi (Haubenkoch und Wirt im Gasthof Schwarzer Adler in Jochberg) erstklassig betreut und zu Topleistungen geführt.

Gemeinsam konnte das Brüderpaar beim Bewerb **U13-Doppel** den **dritten Platz** und damit die **Bronzemedaille** erkämpfen. **Andreas** wurde im Bewerb **U11-Einzel** mit dem zweiten Gesamtrang **versilbert** und mit seiner Doppelpartnerin **Melania Kofler** aus Innsbruck erreichte **Andreas im U11-Doppel** den **ersten Platz** und darf sich somit als **Tirolermeister 2009** bezeichnen. Der gesamte Verein gratuliert herzlich zu den erbrachten Leistungen und zu den Erfolgen!!!

## Lebenshilfe Tirol Gem. GMBH. TAUSCHBÖRSE FIEBERBRUNN

Spielbergstraße 27, 6391 Fieberbrunn, Tel. 050 434 4080  
Email: ao-stjohann@tirol.lebenshilfe.at

Am 11. September 2009 nehmen wir unsere Tätigkeit in der neuen Einrichtung in Fieberbrunn auf. Neben einem Paketshop und dem Verkauf von Produkten aus den verschiedenen Einrichtungen der Lebenshilfe im Bezirk wird es in Fieberbrunn die Möglichkeit einer „TAUSCHBÖRSE“ geben.

**Öffnungszeiten:** MO – DO 9.30 – 12.00 Uhr 13.00 – 15.30 Uhr  
FR 9.00 – 12.00 Uhr

Die bei dieser Tauschaktion angenommene Ware wird ab September in Fieberbrunn ein halbes Jahr zum Kauf angeboten und danach abgerechnet.

### Nähere Informationen sind erhältlich bei:

Arbeitsorientierung St. Johann, Wegscheidgasse 5, 6380 St. Johann i. T.  
Tel. 050 434 4080

## Katholisches Bildungswerk Aurach / Jochberg

Herzliche Einladung zum Vortrag von

**Erwachsenenbildnerin  
und Kommunikationstrainerin  
Christine Dittlbacher**

„Sprache als Ausdrucksmittel“  
Kommunikation in der Familie

am Donnerstag, 01.10.2009,  
um 20 Uhr  
in der Volksschule Jochberg

Grund: Meine Indienreise (Balashram Trek)

4. Abend: Mi. 21. Oktober 2009

5. Abend: Mi. 28. Oktober 2009

Am 4. und 11. November fällt der Yogaabend leider aus!

Grund: Kriya Yoga Fortbildungsseminar

### SERIE 2

1. Abend: Mi. 18. November 2009

2. Abend: Mi. 25. November 2009

3. Abend: Mi. 02. Dezember 2009

4. Abend: Mi. 09. Dezember 2009

5. Abend: Mi. 16. Dezember 2009

Zeit wie gehabt:

Beginn immer ab 17.25 Uhr

Wenn das Interesse wieder so groß ist wie in den letzten Jahren, dann natürlich auch gern wieder ein Doppelkurs. Beginn der Gruppe 1 um 17.25h

Beginn der Gruppe 2 um 19.40h

## Yoga mit Erwin

### SERIE 1

1. Abend: Mi. 16. September 2009

2. Abend: Mi. 23. September 2009

3. Abend: Mi. 30. September 2009

Am 7. und 14. Oktober fällt der Yogaabend leider aus!



Andreas und Anton im Einsatz

## Infos zu Möglichkeiten von Werbeeinschaltungen

im Jochberger Gemeinde-Blatt  
erhalten Sie im

Gemeindeamt Jochberg  
Tel.: 05355/5202 - Fax 05355/5202-15  
e-mail: [gemeinde@jochberg.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@jochberg.tirol.gv.at)

Wenn's um Wachstumschancen geht, ist nur eine Bank meine Bank:

## Entscheiden Sie sich jetzt für den Raiffeisen-Eurasien-Garantiefonds 09 in Kombination mit einem **2,375 % Vermögenssparbuch**

Ab September bieten wir Ihnen diese sichere und ertragreiche Kombination an.  
Lassen Sie sich von diesen Vorteilen überzeugen:

- **Interessante Ertragschancen**  
... durch aktives Management und Bevorzugung wachstumsstarker Märkte.
- **Doppelte Garantie**  
Mit der Kapital- und Höchststandgarantie gehen Sie auf Nummer sicher!
- **Professionelles Fondsmanagement**  
Je nachdem, wie sich die Märkte verhalten, kann das Fondsmanagement zwischen sicherer Anleihenveranlagung und offensiver Aktienveranlagung wählen.
- **Absolute Flexibilität**  
Sie können jederzeit auf Ihr Kapital zugreifen (während der Laufzeit ohne Garantie).
- **Überschaubare Laufzeit**  
... von 7 Jahren.
- **Und ein Vermögenssparbuch als „Zuckerl“**  
... mit einer Verzinsung von 2,375 % und einer Laufzeit von 12 Monaten.

Entscheiden Sie sich jetzt für diese ertragreiche Herbst-Kombi Ihrer RaiffeisenBank Kitzbühel!  
Das Team der Bankstelle Jochberg informiert Sie gerne über weitere Details!

*Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten*  
Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr  
14.00 bis 16.30 Uhr  
Freitags bis 18.00 Uhr!



Jeanine Lang  
Privatkundenbetreuerin  
05355/5315- 44 444  
jeanine.lang@rbkitz.at

## Raiba unterstützt "Freischwimmer" für Volksschüler



"Niemand sollte die Volksschule verlassen, ohne richtig schwimmen zu können und sich im Wasser sicher zu fühlen", so Trixi Huber. Deshalb absolvierte sie mit den Schülern der 4. Klasse die Prüfung zum Freischwimmer in der Aquarena Kitzbühel. Die Raiba Jochberg übernahm die Kosten für die Busfahrt nach Kitzbühel und für das Abzeichen. Im Bild die stolzen Freischwimmer der Volksschule mit Trixi Huber und Dir. Wilfried Leitzinger.

# Jochberger Chronikteil

vom Ortschronisten Georg Jöchl

## Der "größte" und der "kleinste" Mann der Welt

Ende der 60er Jahre ist durch Jochberg ein Wanderzirkus durchgezogen und er hat die beiden Männer zur Schau gestellt. Dafür wurde ein kleiner Eintritt verlangt. So wurde es mir erzählt, aber ich kann es nicht ganz glauben und schon gar nicht beweisen, ob es auch wirklich wahr ist.

Vielleicht glaubst Du es (oder auch nicht?).

Jörg Jöchl, Ortschronist



# G. Kofler

Ges. m. b. H.  
ERDBEWEGUNGEN  
BAUUNTERNEHMUNG

Die Welt dreht sich zwar von selbst .....

..... aber wir bewegen die Erde!!

**Durch Um- oder Neubauten sowie auch durch technische Verbesserungen und Leistungserhöhungen ist es immer wieder notwendig Kabelverlegearbeiten durchzuführen. Dies ist nicht immer ganz ohne Verkehrsbeeinträchtigungen möglich. Aus diesem Grund möchte sich die Firma Georg Kofler GesmbH mit der TIWAG-Netz AG bei allen betroffenen Grundeigentümern und Anrainern für ihre uns entgegengebrachte Geduld und ihr Verständnis bedanken. Weiters bedanken wir uns auch bei der Gemeindeführung, welche bei den Verhandlungen und den Gestattungsansuchen immer eine sehr kooperative und umsichtige Zusammenarbeit mit uns pflegt.**